Zeitschrift: Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen

Herausgeber: Eidg. Verband der Übermittlungstruppen; Vereinigung Schweiz. Feld-Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere

Band: 52 (1979)

Heft: 5

Rubrik: FTG : Schweizerische Vereinigung der Feldtelegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweizerische Vereinigung der Feldtelegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere

Zentralvorstand

Zentralpräsident:
Hptm Fredi Huber
Bahnhofstrasse 107, 7023 Haldenstein
Post: c/o KTD Chur
Postplatz, 7002 Chur
G (081) 21 24 31 P (081) 27 21 33

Sekretär:
Adj Uof Harry Widmer
Casa Felvennis, 7013 Domat-Ems
G (081) 21 24 43

Kassier:
Oblt Gian Denoth
Fliederweg 11, 7000 Chur
G (081) 21 24 62

Beisitzer:
Lt Reto Held
Allemannweg 10, 7000 Chur
G (081) 21 25 34

Adj Uof Hans Bühlmann
Schellenbergstrasse 53, 7000 Chur

Mitteilungen des Zentralvorstandes

Wie Sie der Einladung entnehmen können, gilt die angegebene Ankunft der Züge für die Hauptversammlung vom 11. Mai 1979 für Sargans. Die Tagung findet jedoch in Wangs statt. Für die Fahrten ab Bahnhof Sargans nach Wangs, nach dem Schloss Sargans zum Apéritif und zurück zum Mittagessen am Tagungsort sowie auf die Abfahrtszeiten der Züge in Sargans stehen organisierte Postcars zur Verfügung.

Mutationen

In seiner letzten Sitzung hat der Zentralvorstand Hptm Jürg Röthlisberger, Ortsgruppe Bern, in die Vereinigung aufgenommen. Wir heissen ihn herzlich willkommen.

Communications du comité central

Comme vous l'avez remarqué sur votre convocation, l'arrivée des trains pour l'assemblée générale du 11 mai 1979 est à Sargans. L'assemblée à toutefois lieu à Wangs.
Un service de cars postaux est organisé pour les courses de la gare de Sargans à Wangs, pour l'apéritif qui a lieu au château de Sargans et retour à Wangs pour le dîner, ainsi que pour le retour à la gare de Sargans.

Admission

Lors de sa dernière séance le comité central a pris note de l'admission dans notre association du Cap Jürg Röthilsberger du groupe de Berne. Nous lui souhaitons la bienvenue.

Bericht eines Teilnehmers:

Wehrklima und Information

Der Ausbildungschef der Armee, Korpskommandant Hans Wildbolz, ist der Ansicht, dass unser Wehrklima mit einigen kleinen Einschränkungen als gut bezeichnet werden kann.
Anlässlich eines Vortrages an einem Presseseminar mit Mitgliedern von verschiedenen militärischen Organisationen setzte er vier Schwerpunkte. Als Ftg-Teilnehmer bin ich der Ansicht, dass die von KKdt Hans Wildbolz gemachten Aeusserungen auch für uns von Interesse sind. Im folgenden sei versucht, von dem ausgezeichneten Referat das Wichtigste wiederzugeben.

Allgemeine Gedanken zur Wehreinstellung

Der Referent betonte, dass die Wehreinstellung beeinflussbar sei und vor allem auch lagebedingte Schwankungen unterworfen werde. Die gute Wehreinstellung basiere vor allem auf Freiwilligkeit und könne nicht erzwungen werden. Im weiteren ist der Ausbildungschef der Ansicht, dass die Rezession keinen direkten Einfluss auf die Wehreinstellung hat, sondern sich mehr indirekt auf die Einstellung des einzelnen Bürgers niederschlägt. Er betonte, dass im Zusammenhang mit Kritik vor allem etwas entgegengenommen werden müsse; Empfindlichkeit sei ein grosses Schwächezeichen und deute auf mangelnde Argumentation. Kritik muss von uns allen verarbeitet werden. Wenn man sich über die Wehreinstellung Gedanken macht, muss man sich bewusst sein, dass die Armee nicht als «heilige Kuh» oder als «nationales Hobby» betrachtet werden darf.

Beeinflussung des Wehrklimas

Zu diesem sehr wichtigen Punkt wirft der Referent viele Fragen auf. Nach Ansicht des Referenten ist die Haltung der Jugend im Vordienstalter sehr wichtig, wobei auch hier verschiedene Faktoren die Jugendlichen beeinflussen. Hier erwähnt er, dass vor allem eine skeptische Grundhaltung, die sicher vorhandene Agitation, eine intelektuellere Einstellung als früher und die zivilen Lebensgewohnheiten ausschlaggebend seien. In diesem Zusammenhang dürfe erwähnt werden, dass erfreulicherweise Familie, Schule und die politischen Behörden sich wieder vermehrt bewusst geworden seien, dass sie eine bedeutende Mitverantwortung zu tragen hätten.

Armeeinterne Information

Es wurde aufgezeigt, dass in den letzten Jahren — aber auch laufend — grosse Anstrengungen unternommen werden, um die armeeinterne Information auszubauen. Erwähnenswert ist vor allem der seit anfangs 1978 arbeitende Truppeninformationsdienst (TID), dann aber auch alle anderen unzähligen Informationsbulletins von den verschiedensten Abteilungen und Gruppen. Grosse Probleme stellen sich hier jedoch im fehlenden Zusammenhang, der riesigen Papierflut und der fehlenden Koordination.

Wehrinformation und Oeffentlichkeit

Der Referent betonte, dass der Einblick der Oeffentlichkeit in armeeinterne Angelegenheiten bedeutend erweitert worden ist. Er gab der Hoffnung Ausdruck, dass auf allen Ebenen ehrlicher und offener informiert werde, womit auch nachträgliche unliebsame Kritiken ausgeschaltet werden könnten.

Abschliessend und zusammenfassend kann man sagen, dass der Ausbildungschef für eine offensivere Armeeinformation eintritt. Es ist zu hoffen, dass dieser Wunsch weitgehend erfüllt werden kann.

rh

Programmierte Funkstörmessungen

sp. Nachdem die deutsche Kraftfahrzeugzubehör-Industrie (Bosch) seit kurzem die rechnergesteuerten Funkstörmessungen an Autos durchführt, nahm nun auch der japanische Kraftfahrzeughersteller Toyota einen rechnergesteuerten Feldstärkemessplatz für Störstrahlungsmessungen im Frequenzbereich 20 bis 1000 MHz in Betrieb. Der Messplatz enthält von Rohde & Schwarz einen VHF-UHF-Messempfänger mit Frequenzkontroller und Panoramazusatz und erlaubt Messungen entsprechend der amerikanischen Vorschrift SAE J 551 d sowie nach der in der Europäischen Gemeinschaft geltenden Regelung EG 10. Die Rechnersteuerung und Messwerterfassung übernimmt entweder der Tektronix-Tischrechner 4051 mit Hardcopy-Einheit oder der Prozessrechner Nova 3 (Data General).

Offizielle Stoppuhr der Olympischen Spiele

pd. Auf Grund der Ernennung zum offiziellen Zeitnehmer an den Olympischen Spielen 1980, hat Heuer-Leonidas S. A. in Biel zwei vom Organisationskomitee von Lake Placid ausgewählte LCD Microsplits mit Sonderausdruck als offizielle Stoppuhren der Olympischen Winterspiele 1980 auf dem Markt lanciert.

Diese beiden Stoppuhren haben ein Kunststoffgehäuse mit Halskordel, einen 1/100-Sekundenmesser mit Zwischenzeitspeicher und einen Messbereich bis zu 59 Minuten 59,99 Sekunden. Die Präizision beträgt 0,001 Prozent bei Raumtemperatur. Die Stoppuhren werden in eigens dafür geschaffenen Olympia-Verpackungen mit der Aufschrift «The Official Stopwatch of the 1980 Olympic Winter Games» geliefert.